

Was nun?

Informationen zum weiteren Vorgehen gegen die Sonderabfalldeponie

Kommt die Sonderabfalldeponie oder nicht?

- Seit Anfang 2006 plant die Hofgut Peterberg – Maria Hütte GbR in Mariahütte den Bau einer Sonderabfalldeponie (SAD).
- Nach verstärkten Aktivitäten in 2007 hat sich die Lage zwischenzeitlich beruhigt.
- Die BI-Nonnweiler hat sich seit Beginn des Verfahrens erfolgreich mit aller Kraft gegen die Planungen zu einer SAD gestemmt.
- Die Betreiber konnten bislang den entscheidenden nächsten Schritt (Planfeststellungsverfahren) nicht angehen.
- Die BI-Nonnweiler hat erheblich dazu beigetragen, dass das **Verfahren zu einem STOPP** gebracht wurde.

ABER:

- **Die SAD ist nicht abgelehnt**, auch wenn dies in verschiedenen Medienberichten so dargestellt wurde. Die Planungen werden aktuell lediglich nicht weiterbetrieben, können aber jederzeit wieder aufgenommen werden!

Die Gefahr einer Sondermülldeponie besteht immer noch!

- Die zukünftigen Planungen auf dem Gelände in Mariahütte sind vollkommen offen und noch nicht vorhersehbar. Finanzielle Interessen von Banken und Eigentümern stehen dabei im Vordergrund, ohne Rücksicht auf Mensch und Natur, unser Zuhause!
- Eine weitere problematische Nutzung des Geländes und undurchsichtige Aktivitäten sind nicht ausgeschlossen, sondern wahrscheinlich! Alle bisherigen Nutzungsversuche der Vergangenheit belegen dies: Klärschlammverarbeitung mit unzumutbarem Gestank in den 90er Jahren sowie illegale Ablagerung von Ton-Klärschlammgemenge bis heute usw.

Was können wir weiterhin tun?

- Der Widerstand gegen eine Sonderabfalldeponie muss und wird weiter bestehen!
- Das Ziel ist eine nachhaltige Nutzung des Geländes, um negative Auswirkungen für die Bevölkerung, die Umwelt, die gesamte Wirtschaft und den Tourismus der Region zu verhindern.
- Die BI bleibt aktiv und beobachtet die Vorgänge auf dem Gelände genau!
- Nur gemeinsam können wir das Erreichte erfolgreich fortführen!
- Wenn wir nun nachlassen, dann machen wir viele unserer bisherigen Bemühungen zunichte! Die Deponieplanungen könnten leicht wieder aufgenommen werden!

Wie geht es nun mit der BI-Nonnweiler weiter?

- Die BI ist als gemeinnützig anerkannt und bestand schon lange vor dem Kampf gegen die Sonderabfalldeponie. Ihr Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Region, damit diese auch weiterhin lebenswert und zukunftsfähig bleibt.
- Mittlerweile hat die BI etwa 600 Mitglieder. Die BI-Nonnweiler ist durch die Hilfe vieler inzwischen zu einem mitgliedsstarken, überregional bekannten Verein geworden.
- Wir haben gemeinsam über 11.000 Unterschriften gegen die SAD gesammelt!
- Wir sind eine vom Umweltbundesamt nach dem Umweltrechtsbehelfsgesetz (§ 3 UmwRG) anerkannte Umweltvereinigung. Wir müssen damit in umweltrelevante Planungen einbezogen werden und besitzen das Recht auf Vereinsklage.
- **Die BI-Nonnweiler ist damit ideal aufgestellt, um in der ganzen Region in ähnlichen Fällen wie der SAD den Gegnern solch unsinniger Vorhaben eine starke Unterstützung und Hilfestellung zu sein.**
- Eine große Mitgliederzahl ist in diesem Zusammenhang unbedingt notwendig.

Aktivitäten der BI-Nonnweiler

- Informationsbeschaffung und -austausch, Recherchen, Strategieentwicklung, Ausarbeitung technischer Dokumente und Stellungnahmen, Expertenkontakte usw.
- Unterschriftenaktionen, Gespräche mit Behörden, Politikern und Entscheidungsträgern, Umweltverbänden, Unternehmen, landesgrenzenübergreifende Aktivitäten
- Pressemitteilungen, Interviews, breite Medienpräsenz
- Veranlassung zahlreicher Resolutionen gegen die SAD
- Informationsveranstaltungen, -tafeln und -schilder, Flugblätter, Internetauftritt
- Regelmäßige Geländebegehungen in Mariahütte

Durch das gemeinsame Engagement konnten der Widerstand gegen die Sonderabfalldeponie gefestigt und potentielle Investoren abgeschreckt werden!

Ohne Ihre Mitgliedschaft und unser aller gemeinsamer Anstrengung hätten wir nie so viel gegen die Sonderabfalldeponie erreicht!

Sie können durch Ihre Mitgliedschaft und Teilnahme in problematische Planungen eingreifen und mit dazu beitragen, Ihre Umwelt und die Ihrer Kinder auch weiterhin lebenswert zu erhalten.

DANKE !!! GEMEINSAM WEITER SO !!!

Ausführliche Informationen finden Sie unter
www.bi-nonnweiler.de

oder persönlich bei Vorstand und Mitgliedern der BI-Nonnweiler

**Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung am 26.09.2008, 19.30 Uhr in die
Hunnenringhalle in Otzenhausen eingeladen!**